

Protokoll der 2. Sitzung des 22. Studierendenparlamentes am 12.06.2014

StuPa Präsidium

Sitzungsleitung: Lisa, Helge, Johannes, Johannes

- Sitzungsbeginn 18:30h -

1. Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

- Per Akklamation angenommen -

2. Bestätigung des Protokolls der 2. Sitzung des 22. StuPa vom 14.05.2014

- Per Akklamation angenommen -

3. Mitteilung und Berichte

3.1 Präsidium

Raumkarte hat nicht funktioniert, d.h. eingeschränkte Nutzung des heutigen Raumes.
BEO wird jetzt auf juristischer Ebene geklärt.

3.2 RefRat

Johannes verliest den Bericht des RefRats.

Kultur: Organisatorische Vorbereitung des Seminars zu Erinnerungskultur, Planung weiterer Veranstaltungen.

FaKo: Vorbereitung und Durchführungen von FRIV-Sitzungen, Beratung und Vernetzung von Fachschaften, Erarbeitung einer Änderung der Geschäftsordnung FRIV zur quotierten Wahl der Referent_innen für Fachschaftscoordination, Durchführung der Fachschaftsumfrage, Außerordentliche FRIV-Sitzung zur Lage des Bildungsstreiks.

queer_Fem*: Alltagsschrott, Beratungen, Sprachleitfaden zweite Auflage in Arbeit, Veranstaltung zu sexistischer Gewalt an der Uni Podiumsteilnahme, ADB-Treffen, Planung neue Plakataktion, Planung Filmveranstaltung.

PM & Datenschutz: VV Vorbereitung, Nachbereitung, Treffen mit Verantwortlichen HU-Card.

Publikation: Abschluss und Verschickung der HUCh 79, Arbeit an der HUCh 80, Raumbetreuung

Antifa: Maiwoche, Vernetzung, Vorbereitung der VA nächste Woche, Recherchekram.

Internationales: Betreuung Initiativen Studierender, Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen, Vorbereitung einer Publikation zu globaler Politik.

ÖffRef: Gehirnschmelze, Räume, Korrespondenzen, Negativismen, Newsletter, Planung stud_kal, Weiterleitungen, Aushänge.

StuKi: Bauplanungsangelegenheiten und Kinderbetreuung im künftigen Hedwig-Dohm-Haus, Absicherung der Nutzung und Erhalt der bestehenden Räumlichkeiten des Kinderladens in der Monbijoustrasse bis zum Abschluss der Planungen und Bau des Mittelbaus im Hedwig-Dohm-Haus, Trägerschaft des Kinderladens und Einrichtung von Projekträumen, Beratung, Organisatorische und administrative Arbeiten, Aktive Teilnahme am Begleitkreis Audit Familienfreundliche Hochschule, Verwaltungsvereinbarungstreffen mit der Präsidialebene, Regelmäßige Teamsitzungen mit Eltern und Erzieher_innen des Kinderladens Die Humbolde, Weitere Einrichtung und Planung der Projekträume für die Bauplanungen des Hedwig-Dohm Hauses

HoPo: Vorbereitung und Durchführung der Vollversammlung am 15.5., Bereitstellung von Informationen zur Wahl des Akademischen Senats sowie mehrerer Fakultätsräte und des Gremiums zur Wahl der zentralen Frauenbeauftragten, Vernetzung mit AStA FU und TU zur anstehenden Strukturplanung (Informationen jetzt in der EPK verfügbar), Vorbereitung der neu eingesetzten Verfassungskommission.

Finanzen: Antragsbearbeitung/ Abrechnungen, insbes. Musterklage mit TU, Betreuung BuFaTa Mathe hinsichtlich Versicherung, Organisation und Umsetzung des Stupa-Antrags; Unterstützung zur VV am 15. Mai; Personalverwaltung und Beratung, insbes. Umsetzung zum MB3-Beauftragten aus dem letzten StuPa, Vertragsregelungen zu den MitarbeiterInnen der

neuen SemTix-DB; Organisation mit Wirtschaftsprüfer und Uni, dazu enge Zusammenarbeit mit SemTix; Bearbeitung von Nothilfeanträgen; Veranstaltungsversicherungen, viel Beschäftigung mit Jura-Party; Vorbereitung und Teilnahme von 2 Treffen des RefRats mit dem Präsidenten zu den Themen diskriminierungsbewusste Uni und Finanzierung des Kinderladens mit dem Ergebnis, dass der Zuschuss von der HU ab jetzt jährlich 90.000 Euro beträgt

Soziales: ausführlicher Bericht in Top 4.2

LuSt: Beratung.

3.3 Weitere Berichte

SemTix-Beauftragter: Sascha berichtet von Verhandlungsstand Semesterticketvertrag.

4. Wahlen und Bestätigungen

4.1 Referat für Ökologie

Sascha stellt sich vor.

Abstimmung: (28 / 5 / 2) 35 gültig/ 0 ungültig / Quorum 18

- gewählt -

4.2 Referat für Soziales

Jan (Haupt) und Olenka (Co) stellen sich vor.

38 abgegebene Stimmen

Jan Abstimmung: (35 / 3 / 1)

Olenka Abstimmung: (34 / 3 / 1)

- gewählt -

4.3. Bestätigung Refrat Sprecher_Innen

RefRat hat als Sprecher_innen gewählt: Joao und Anna

Abstimmung: (viele / 0 / 5)

- bestätigt -

5. Anträge

5.1 Trackliste: Resolutionen

Johannes stellt den Antrag vor.

David (PDB): Überrascht dass es keinen Antrag über Ketchup und Pommes gibt. Hat einen Änderungsantrag: statt "automatisch" bevorzugt er "freiwillig" und der Absatz ab "sollte" sollte weg.

Änderungsantrag: (5 / 11 / Rest) - abgelehnt -

"Falls infolge eines Antrags Resolutionen verfasst und/oder verschickt werden sollen, tritt automatisch ein Arbeitskreis (AK) »Bleiwüste« zusammen, der aus den Antragssteller_innen und ggf. Anderen herrlich hochmotivierten Individuen besteht.

Dieser kümmert sich infolgedessen um anfallende Aufgaben wie zum Beispiel das vollkommene Verfassen und/oder Verschicken selbiger (jeweiliger) Resolution, sowie auch das Betreuen des evtl. daraus hervorgehenden Rücklaufs.

Sollte, aus welchen Gründen auch immer, dieser AK nicht zustande kommen, übernimmt der noch zu gründende AK »Antiklimaktische Aktion« und legt den ganzen Salat bei einer Runde Pommes zu den Akten.

Diese Regelung gilt erstmal bis zum Ende der Legislatur."

Abstimmung: (14 / 11 / 11)

- angenommen -

5.2. LuSt-Referat

Joao stellt den Antrag vor

Jakob (LuSt): Fragt nach der Beteiligung der anderen Universitäten

Joao: Das Referat ist an anderen Universitäten dran.

"Das StuPa beschließt, einen Teil der anfallenden Kosten (3000€) für eine

Musterauseinandersetzung vor dem Landesverfassungsgericht zur Verfügung zu stellen,

um das Zweit-Prüfer Prinzip aufrecht zu erhalten"

Abstimmung: (viele / 3 / 0)

- Antrag angenommen -

6. Sonstiges

Schada: HDH Nachtrag für TOP 3:

Geplant waren zwei Bauabschnitte für das HDH:

1. Abschnitt: KiTa des StudentenWerks, KiLa DieHumbolde (Ostflügel und Mittelbau) Fertigstellung Ende 2014; 2. Abschnitt: SSBS, Initiativenräume (Westflügel)
Dazu gab es eine Ausschreibung (nur 1.Abs.), auf die 2 Bauunternehmen geantwortet haben. Beide Angebote lagen weit über den von der HU veranschlagten Kosten. Beide abgelehnt. Bisherige Planung "aufgehoben" und neu organisiert. Laut Bericht Wilke: Es bleibt bei zwei Bauabschnitten, die aber anders aussehen:

1. Abschnitt: KiTa des StudentenWerks und Rohbau (!) inkl. Fenster für KiLa DieHumbolde (Ostflügel und Mittelbau); Dazwischen: 6 Monate Baupause (aus Kostengründen)

2. Abschnitt: Humbolde, SSBS, Initiativenräume (Mittelbau, Westflügel)

Zum 1. Abschnitt:

Fristverlängerung für Fertigstellung KiTa (StuWe) von 31.12.14 auf 30.4.2015; Bauunternehmen ist gefunden; Senatszuschuss zum Bau der KiTa (StuWe) von 700T€. Aufgrund fehlenden Geldes Kürzungen für den Bau der KiTa: Billigere Fassade, kein Vollwärmeschutz für die Räume, diverse Kürzungen bzgl. Ausstattung (Klinken, etc). Kürzungen betreffen zunächst nur KiTa, werden aber auch im 2. Bau-Abs. angewendet werden (betreffen also auch uns).

Zum 2. Abschnitt:

baut auf Rohbau auf. Westflügel steht schon (oder noch), aber Mittelbau ist weg. Daher ist Rohbau des Mittelbaus nach wie vor Teil des 1.Bau-Abs.; Baubeginn: 2016, Fertigstellung: 2017. Bernd und Schada haben auf KFH-Sitzung Forderungen gestellt, die als Empfehlungen der KFH an das Präsidium rausgehen:

- Zusicherung, dass 2.Bau-Abs. gebaut wird

- Zusicherung, dass Humbolde, SSBS und Initiativen die Räume in der MB3 bis zum Ende des Baus des HDH nutzen können. ODER: Zusicherung des Bezirks oder der HU, Räume zu stellen, falls vorher Abriss MB3 (Dazu: Von den Humbolden wird es eine Forderung an Baustadtrat Spallek geben, die sich allerdings nur auf die Humbolde beziehen wird).

- Geld für 2.Bau-Abs. wird im Haushalt 2016/17 zugesichert

- Im HH 2016/17 wird vorgemerkt, dass es keine Streichung der Gelder geben wird, sondern dass Erhöhung des Bedarfs für Ausbau nötig

Nächste Sitzung am 7. Juli – um 18:30h Audimax

- Sitzung geschlossen um 19:20h -